

Neue Formen internationaler Konflikte und andauernde gesellschaftliche Gewalt beunruhigen Kinder und Jugendliche ebenso wie Pädagoginnen und Pädagogen. Das öffentliche Interesse an friedenspädagogischem Denken und Handeln wächst. In einer Welt, in der auf globaler und lokaler Ebene ein friedliches und gewaltloses Zusammenleben alles andere als selbstverständlich ist, droht die Gefahr, dass brachiale und militärische Maßnahmen zunehmend als unabänderlich und alternativlos hingenommen werden. Die Aufgabe der Friedenspädagogik in dieser Situation ist es, als Frühwarnsystem zu wirken und gerade auch in der Schule Friedenskompetenz als grundlegende demokratische Fähigkeit zum Durchschauen und zur dialogischen, gewaltfreien Lösung von Konflikten mit einem menschenrechtsorientierten Blick zu entwickeln und zu stärken. Im Zentrum dieser Tagung steht das Thema „Menschenrechte und Friedenspädagogik“. Der einschlägig engagierte Journalist Andreas Zumach beleuchtet in seinem Eingangsvortrag den grundlegenden Zusammenhang zwischen dem weltweiten Kampf um Ressourcen und der damit verbundenen Menschenrechtsproblematik.

#### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich im Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation mit ihrer Adresse per email an. [info@ikm-hamburg.de](mailto:info@ikm-hamburg.de)  
Fon: 040 - 28 00 68 52  
Fax: 040 - 28 40 95 10  
[www.ikm-hamburg.de](http://www.ikm-hamburg.de)

#### KOSTEN

80,-€ komplett für Übernachtung, Verpflegung, Tagungsmaterialien (reduzierter Preis bei einer Übernachtung)  
45,-€ Einzelzimmerzuschlag

#### ANREISE

Das Gustav Stresemann Institut ist mit Bahn, Fahrrad und Auto gut erreichbar: Bad Bevensen liegt an der Bundesstraße 4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg–Hannover. Das Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau.

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.  
Klosterweg 4, 29549 Bad Bevensen  
Fon: 0 58 21 - 9 55-0 | [www.gsi-bevensen.org](http://www.gsi-bevensen.org)

#### UNTERSTÜTZER DER TAGUNG

Niedersächsisches Kultusministerium, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg Vorpommern, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Li) Hamburg, Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN, Europäischer Sozialfonds, Gustav Stresemann Institut Niedersachsen, Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Evangelischer Entwicklungsdienst. Mit finanzieller Unterstützung des BMZ.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



# FRIEDENSPÄDAGOGIK UND MENSCHENRECHTE

TAGUNG VOM 26.-28. JANUAR 2012

IM GUSTAV STRESEMANN INSTITUT  
BAD BEVENSEN



Norddeutsches  
Netzwerk Friedenspädagogik



## DONNERSTAG 26. 1. 2012

Ab 10 Uhr am 26.1. ist vor Ort das Treffen der unesco Projektschulen

ANKOMMEN 14 UHR / START 15 UHR

RESSOURCENKONFLIKTE UND MENSCHENRECHTE. VON GEWINNERN UND VERLIERERN Andreas Zumach, Journalist u.a. für die taz in Genf, Träger des Göttinger Friedenspreises

### VERTIEFENDE WORKSHOPS

DIE „KOMMENDEN KRIEGE“ UND KOSMOPOLITISCHE BILDUNG Christian Welniak, Universität Hamburg und Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik; Kerstin Küster, Ethnologin und Mediatorin

WAS HABEN DIE NEUEN KRIEGE MIT MIR ZU TUN?– EINE DIDAKTISCHE HERAUSFORDERUNG Wolfgang Steiner, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Li)

GRASWURZELBEWEGUNGEN UND GESELLSCHAFTLICHE UMBRÜCHE OHNE KRIEG Anja Petz, KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion; Dieter Lünse, Institut Konfliktaustragung und Mediation Hamburg

ROTE KARTE FÜR SCHWARZES GOLD: ERDÖL UND GLOBALE KONFLIKTE. BEISPIELE AUS ECUADOR UND DEM TSCHAD Christian Cray, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen VEN

„DEMOKRATIE TUN“ – BILDUNG UND SCHULE MENSCHENRECHTS-BASIERT DENKEN Mathias Hinderer, inklusive menschenrechte. ARBEIT UND LEBEN Lüneburg

### ABENDPROGRAMM

LYRIK ZUM THEMA FRIEDEN, Erfahrungen aus der Friedensuniversität Hamburg; OFFENER ABEND

## FREITAG 27. 1. 2012

9 UHR ERÖFFNUNG DES TAGES

### WORKSHOPS: PRAXISRELEVANTE PROJEKTE

MEDIENDARSTELLUNG VON KRIEGEN UND KONFLIKTEN AN DEN BEISPIELEN LIBYEN, IRAK UND AFGHANISTAN Andreas Zumach

DROGENKRIEG UND MENSCHENRECHTE IN MEXIKO Heike Böttcher, peace brigades international Hamburg

LERNEN OHNE ANGST Tanja Witten, Institut für Konfliktaustragung und Mediation Hamburg

ZUKUNFTSWERKSTATT WASSER Heinz-Jürgen Rickert, Regional-koordinator UNESCO-Projektschulen, Netzwerk Niedersachsen/ Bremen und Winfried Waldeck, Lüneburg

DER INDEX FÜR INKLUSION ALS WERTORIENTIERTES INSTRUMENT ZUR ENTWICKLUNG VON SCHULE UND UNTERRICHT. Mathias Hinderer, Gunda Ennen; inklusive menschenrechte., ARBEIT UND LEBEN Lüneburg

### AM NACHMITTAG

Das norddeutsche Netzwerk Friedenspädagogik stellt neue Formate der Zusammenarbeit vor. Arbeitsgruppen bauen an einer Weiterentwicklung:

- A FRIEDENSPÄDAGOGISCHE BLÄTTER Mit Wolfgang Steiner, Li Hamburg
- B PEACE COUNTS, DIE NEUEN REPORTAGEN UND IHR EINSATZ VOR ORT Mit Christian Welniak
- C WEITERENTWICKLUNG DER ANGEBOTE ZUR FRIEDENSPÄDAGOGIK Mit Dieter Lünse
- D OPEN NETWORK FÜR DIE KOMMUNIKATION Mit Norman Mewes
- E EDUCATION FOR DEMOCRATIC CITIZENSHIP Mit Kurt Edler, Li Hamburg

OFFENE ABENDVERANSTALTUNG IN BAD BEVENSEN  
DIE KOMMENDEN KRIEGE. DAS ENDE DES ÖLZEITALERS UND GLOBALE KONFLIKTKONSTELLATIONEN Andreas Zumach

### SPÄTPROGRAMM

Filme (Offenes Angebot )

- A „Where do I stand?“, Rassismus und Zivilcourage in Südafrika
- B Pray the Devil back to Hell, Friedensfrauen in Liberia
- C Breaking the Silence – Guided Tour, Israel-Palästina

## SAMSTAG 28. 1. 2012

9 UHR ERÖFFNUNG DES TAGES

DER LANGE WEG IN DIE FESTUNG EUROPA - AUFGEZEIGT IM PROJEKT SCHRITTE GEGEN TRITTE MODUL FLUCHT/ MIGRATION Friedensbeauftragter Klaus J. Burckhardt, Ev. -luth. Landeskirche Hannover

BEZAVTA EIN DEMOKRATIE- UND MENSCHENRECHTSTRAINING Gabriele Wiemeyer Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen

FRIEDENSJOURNALISMUS, Tilman Wörtz, agentur zeitenpiegel (angefragt)

MENSCHENRECHTE IM GESCHICHTSUNTERRICHT, Prof.Dr. Bodo von Borries, Universität Hamburg

### MITTAG 13 UHR / ABREISE 14 UHR

#### VERANSTALTERINNEN DER TAGUNG

ARBEIT UND LEBEN Lüneburg | Ev. -luth. Landeskirche Hannover Projekt Schritte gegen Tritte | Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Li) Hamburg | Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. | Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V. | Junge Volkshochschule Hamburg | Nordelbische Kirche Friedensbildung | peace brigades international – deutscher Zweig e.V. | UNESCO-Projektschulen, Netzwerk Niedersachsen/ Bremen | Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (ven)

